



© PantherMedia/cliverdog

Überfischung ist ein Problem, die Zertifizierung durch MSC führt aber dazu, dass die Bestände gesünder sind.

Gesund gefischt

Fischbestände, die von MSC-zertifizierten Fischereien befischt werden, sind deutlich gesünder als andere.

BERLIN. Die renommierte Fachzeitschrift *Frontiers in Marine Science* veröffentlichte jüngst die bislang umfassendste gegenüberstellende Analyse zwischen Fischbeständen, welche durch Fischereien mit einer Zertifizierung des Marine Stewardship Council (MSC) befischt werden, im Vergleich zu konventionellen Fischereien ohne Zertifizierung.

Die Autoren stützen sich auf öffentlich zugängliche Daten zu über 80 Fischbeständen, welche von MSC-zertifizierten Fischereien befischt werden, sowie mehr als 90 Fischbeständen, die von nicht-zertifizierten Fischereien befischt werden. Ihre Analyse ergab, dass Fischbestände, welche von Ersteren befischt werden, im Vergleich zu jenen,

die von anderen Fischereien befischt werden, deutlich gesündere Bestandsgrößen haben.

Beleg durch Studien

Die Studie zeigt außerdem, dass MSC-Bestände im Vergleich zu konventionell befischten Beständen mit deutlich geringerer Wahrscheinlichkeit unter ein Niveau fallen, an dem ihre Nach-

wuchsproduktion gefährdet ist. Tatsächlich kam Letzteres bei MSC-Beständen nur in Fällen vor, in denen wissenschaftliche Bestandsbewertungen rückwirkend korrigiert wurden. Wo dies passierte, verloren Fischereien ihr MSC-Zertifikat.

Rohan Currey, Leiter Science and Standards beim MSC: „Der globale Kampf gegen Überfischung hat Priorität. Die neue Studie belegt, dass die Umsetzung nachhaltiger Fischereipraktiken hilft, der Überfischung entgegenzuwirken. Das ermutigt und bestätigt alle, die sich für Nachhaltigkeit einsetzen.“ (red)

”

Die neue Studie belegt, dass die Umsetzung nachhaltiger Fischereipraktiken dabei hilft, der Überfischung der Meere entgegenzuwirken.

Rohan Currey
MSC

“

MSC: 25 Jahre zertifizierte Nachhaltigkeit

Damals wie heute will die NGO Fischerei in aller Welt nachhaltig gestalten.

BREMEN. Der Marine Stewardship Council (MSC) begeht in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehensjubiläum. Auf der fish international in Bremen, der einzigen Fachmesse für Fisch und Seafood in Deutschland, feiert die internationale, gemeinnützige Organisation heute ihren runden Geburtstag. Was einst eine kühne Idee war, hat sich zweifellos zu einem bewährten

Konzept entwickelt. Mit seinem Mechanismus versetzt der MSC nachhaltige Fischereien in die Lage, dem Markt und den Verbrauchern ihre vorbildliche Arbeitsweise zu demonstrieren. Dabei – und das ist das wichtigste – schafft er Anreize zur Verbesserung der Bewirtschaftung unserer Meere.

Über 500 Fischereien rund um den Globus dürfen heute ihren

Fang mit dem MSC-Siegel kennzeichnen. Gemeinsam fangen sie jährlich zwölf Mio. t Fisch, was 15% der weltweiten marinen Fangmenge entspricht.

Der größte Erfolg ist darin zu sehen, dass die Arbeit des MSC spürbare Spuren hinterlässt: Zertifizierte Fischereien haben in vielen Bereichen maßgebliche Verbesserungen für die Ozeane erzielt. (red)



© APAAFP/ANP/Ramon van Flymen

25 Jahre Marine Stewardship Council.